



Luxemburg, 23. Januar 2014

Liebe Eltern,

kurz vor Weihnachten bin ich zum neuen Präsidenten von "Les Mots de Zaza" (MdZ) gewählt worden und in dieser Funktion möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Für diejenigen unter Ihnen, die den Verein nicht kennen: er ist an beiden Schulen (Lux I und II) aktiv und kümmert sich um die Neuanschaffung von Büchern für die Bibliotheken an Vor- und Grundschule sowie die Förderung des Lesens in Freizeit und Schule. In der Sekundarstufe ist MdZ nicht aktiv, ist aber in Verbindung mit einer anderen Organisation an unserer Schule, den " Friends of the Secondary Library".

Zu Schuljahresbeginn wird ein Beitrag von 10 Euro pro Schüler eingesammelt, wofür ich mich im Namen der Schüler herzlich bei Ihnen bedanken möchte. Der Kauf der Bücher wird in jeder Sprachsektion organisiert und die angeschafften Bücher werden dann von den Schulen in den Bibliotheken verwaltet, mit jeweils einer für Vor- und Grundschule. Der Verein, dessen Präsidium ich vorsitze, zeichnet für sämtliche Konten und ein zentrales Vereinskonto verantwortlich. "Les Mots de Zaza" ist als gemeinnütziger Verein ("asbl") offiziell in Luxemburg registriert.

Außerdem organisiert der Verein einmal jährlich - normalerweise im Frühjahr - eine Buchmesse an beiden Schulen. Die Schüler bringen an dem Tag etwas Geld mit und kommen mit ihren Lehrern und der gesamten Klasse, um ein Buch (oder mehrere Bücher) für zuhause zu kaufen. Dieses Jahr haben wir als Termin Montag, den 24.3. in Lux II und Mittwoch, den 26.3. in Lux I geplant. Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen - bitte merken Sie sich den Termin vor, und bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie mithelfen möchten. Wir würden gerne so vielen Sprachsektionen wie möglich einen Stand einrichten, wofür wir dringend Freiwillige benötigen!

"Les Mots de Zaza" betreibt auch einen Stand an den Schulfesten im Sommer, mit einem traditionellen Luftballonrennen und anderen Attraktionen. Das Geld geht in unser zentrales Vereinskonto und wurde in der Vergangenheit für die Einladung von Autoren oder Illustrationen an unsere Schulen ausgegeben. Etwas Geld wurde bisher auch dafür genutzt, um neue Sprachsektionen in den Bibliotheken zu etablieren, nachdem neue Mitgliedsländer der Europäischen Union beigetreten waren, oder um Sprachsektionen zu unterstützen, die zusätzlichen Finanzierungsbedarf für neue Bücher oder für Ersatzbestellungen hatten.

Warum sind Bücher so wichtig für Kinder?

Nach Meinung renommierter Entwicklungspsychologen gehören das Betrachten von Bilderbüchern sowie das Vorlesen und Erzählen von Geschichten zu den wichtigsten langfristig wirksamen Formen der Sprachförderung. Kinder lieben es, eine Geschichte vorgelesen zu bekommen oder gemeinsam ein Bilderbuch zu betrachten. Es regt ihre Fantasie an, und nebenbei gewinnen die Kinder eine Menge an Wissen. Wenn Kinder regelmäßig lesen, erwerben sie dadurch das sichere Beherrschen der Sprache und dies fördert ihren späteren Schulerfolg.

Wir ermöglichen unseren Kindern sehr viele wichtige Dinge: sie lernen Schwimmen, beschäftigen sich mit Kunst, Musik und treiben Sport. Dabei ist die Bedeutung von Lesen - gerade in Zeiten von Smartphone und dem immer selbstverständlich werdenden Gebrauch des Internets - von unschätzbarem Wert. Wenn Erwachsene sich die Zeit nehmen, Kindern etwas vorzulesen oder sie ermutigen, selbst Bücher zu lesen, kann dies nicht hoch genug geschätzt werden. Bibliotheken unterstützen dabei und tragen dazu bei, allen Schülern gleiche Chancen zu ermöglichen. Außerdem bieten sie mehr Abwechslung als die heimische Bibliothek.

Viele tragen zur Umsetzung dieser Idee an unseren Schulen bei: Ich bedanke mich bei allen Lehrern, die ihre Schüler in die Bibliothek begleiten. Mein Dank gilt auch allen Eltern, die sich für den Kauf von Büchern, als Kassenwart der jeweiligen Sprachsektion, beim Bücherverkauf oder auf andere Weise für die Schulbibliothek engagieren - sei es durch Begleitung der Kinder oder Mithilfe beim Einbinden der Bücher. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei der Schulverwaltung und den Bibliothekarinnen für die Unterstützung und das Engagement.

Nun zu mir: Ich bin erst seit kurzem bei "Les Mots de Zaza" aktiv und wurde gleich auf der ersten Generalversammlung, an der ich teilnahm, zum Präsidenten gewählt. Mit der Übernahme dieser ehrenamtlichen Position möchte ich dazu beitragen, die Zukunft des Vereins zu sichern. Ich bin deutscher Staatsbürger und neben meiner deutschen Muttersprache spreche ich englisch, französisch und spanisch. Dies ist mein zweites Schuljahr als Vater an der Europaschule mit einer Tochter an der Vorschule der deutschen Sektion von Lux I, die Bücher liebt. Auch wenn dies meine Hauptmotivation darstellt, möchte ich mich für alle Sprachsektionen in beiden Schulen einsetzen und bin mir dabei der Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen sicher.

Unser Kollegium besteht aus sechs Personen; neben mir als Präsidenten sind dies:

- Frau Gretel Sardiñas, Sekretariat
- Herr José Coimbra de Matos, Finanzen
- Frau Teresa Majus, Vize-Präsidentin für Lux I
- Herr Csaba Herbaly, Vize-Präsident für Lux II
- Frau Andrée Regnier, Kommunikation und Kontakt zu APEEE1 und APEEE2.

Sie erreichen uns am einfachsten per E-Mail (neue Adresse: motsdezaza@gmx.net). Sie können uns auch auf der Internetseite von Lux I finden¹ (Seite im Internetauftritt von Lux II folgt) und auf unserer neuen Facebook-Seite².

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen im Rahmen meiner neuen Funktion und auf viele Gelegenheiten, die Freude unserer Kinder am Lesen zu fördern. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben und Sie ein ehrenamtliches Engagement bei "Les Mots de Zaza" in Betracht ziehen, so zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kohler
- Präsident -
Les Mots de Zaza (MdZ)

¹ http://www.euroschool.lu/primary/School_projects/Les_mots_de_Zaza/School_library/School_library.html

² <https://www.facebook.com/mots.dezaza>